



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Freizeit und Sport
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Herr Morbe

Wiesbaden, 06.06.2019

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Freizeit und Sport
am Donnerstag, 13. Juni 2019, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Geschäftsordnungsangelegenheiten
 - 1.1 Tagesordnung
 - 1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2019
2. 19-A-09-0007

Sanierung bzw. Teilneubau der Taunushalle Nordenstadt

- Präsentation des Hochbauamtes mit dem beauftragten Architekturbüro -

3. 19-F-21-0027

Möglichkeiten zur Ausrichtung (inter)nationalen Meisterschaften in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.06.2019 -

Nationale und internationale Wettkämpfe und Meisterschaften sind nicht nur für Sportlerinnen und Sportler Highlights. Auch die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie die Städte profitieren in hohem Maße von ihrer Ausrichtung, etwa durch Hotelübernachtungen, Restaurantbesuche oder der Übertragung in nationalen wie internationalen Medien. Mit dem Ball des Sports ist Europas erfolgreichste Benefiz-Veranstaltung im Sport seit Jahren in Wiesbaden verankert.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat eine vielfältige und in hohem Maße aktive Sportlerschaft. Regelmäßig nehmen Wiesbadenerinnen und Wiesbadener bei nationalen wie internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften teil und werden mit guten Ergebnissen und Medaillen belohnt. Die Voraussetzungen dafür liegen auch in perfekten Trainingsbedingungen vor Ort.

Wiesbaden verfügt aber auch über eine ganze Bandbreite von Sportstätten. Einige, wie die Halle am Platz der deutschen Einheit, die Halle am Elsässer Platz, die Brita-Arena, aber auch der Schloßpark in Biebrich werden regelmäßig für nationale wie internationale Wettkämpfe und Meisterschaften genutzt.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

1. welche nationalen und internationalen Wettkämpfe und Meisterschaften 2018 und 2019 in Wiesbaden stattgefunden haben und wie diese von städtischer Seite begleitet wurden,
2. um welche Wettbewerbe und Meisterschaften sich die Landeshauptstadt Wiesbaden in den vergangenen Jahren beworben hat,
3. welche Sportstätten derzeit für nationale und internationale Wettkämpfen und Meisterschaften genutzt werden können,
4. wo er noch Potenziale für die Ausrichtung solcher Wettkämpfe und Meisterschaften sieht und welche Voraussetzungen im Einzelnen erfüllt sein müssten.

4. 19-F-21-0026

Finanzierung der Ersetzung von Gummigranulat bei Kunstrasenplätzen

- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 04.06.2019 -

Der Wiesbadener Kurier vom 20.05.2019 berichtet, dass die EU das Ansinnen verfolgt, bei der Verfüllung von Kunstrasenplätzen die Verwendung des gängigen Gummigranulats zu verbieten. Der Ausschuss für Freizeit und Sport hat in seiner Märzsession bereits beschlossen, beim Bau neuer Kunstrasenplätze statt Gummigranulat Quarzsand zu verwenden. Bei bereits bestehenden Plätzen ist jedoch Gummigranulat verfüllt. Abhängig von noch seitens der EU festzulegenden Übergangsfristen ist, ob und wann bestehende Kunstrasenplätze früher als zurzeit geplant umgebaut und das Gummigranulat ersetzt werden muss. Hier sind erhebliche Kosten zu erwarten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

Kontakt mit dem Land Hessen aufzunehmen und zu eruieren, ob für die vorgezogene Sanierung von Kunstrasenplätzen, i.S.d. Entfernung von Gummigranulat und Ersetzung durch andere Materialien, eine finanzielle Unterstützung durch das Land möglich ist.

5. 19-A-09-0008

ANLAGE

Gummigranulat auf Kunstrasenplätzen

- Protokollnotiz Nr. 42 des Ausschusses für Freizeit und Sport vom 09.05.2018 -

- Sachstandsbericht der Verwaltung -

6. 19-F-08-0041

Freizeitwege im Wiesbadener Stadtwald

- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 05.06.2019 -

Im Wiesbadener Stadtwald gibt es viele ehemals asphaltierte Freizeitwege, die in der Freizeitkarte als Radwege klassifiziert sind, deren Oberfläche jedoch verrottet ist wie z. B. der Weg von der Leichtweißhöhle zur Kaiser-Friedrich-Eiche. Der verrottete Asphalt stellt beim Befahren eine Gefahr insbesondere für Kinder aber auch erwachsene Radfahrer*innen dar.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss für Freizeit und Sport zu berichten,

1) Wie viele verrottete Freizeitwege gibt es im Wiesbadener Stadtwald?

2) Um welche Freizeitwege handelt es sich? Es wird um eine Auflistung gebeten.

3) Gibt es einen Zeitplan für die Erneuerung dieser Freizeitwege? - Wenn ja, in welchem Zeitraum? - Mit welchem Belag?

4) Wie hoch sind die Kosten für die Erneuerung dieser Freizeitwege zu veranschlagen?

7. 19-F-01-0009

Beitritt zu den Mainzer Sommerlichtern ab 2020

- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2019 -

Seit einigen Jahren erfreuen die Mainzer Sommerlichter Ende Juli nicht nur Tausende Schaulustige an der Mainzer Rheinpromenade, sondern auch auf der Wiesbadener Seite am der Kasteler Rheinufer und auf der Maaraue. Da die Landeshauptstadt Wiesbaden aber nicht Mit-Veranstalter ist, war sie von Mainzer Seite nicht bzw. kaum an den Planungen beteiligt und kann auch nur eingeschränkt am Angebot mitwirken.

Aktuell ist Wiesbaden Marketing nur unterstützend tätig, z.B. beim und bei der begleitenden Werbung für diese Veranstaltung. Die Wiesbadener Straßenverkehrsbehörde befürwortet eine Teilnahme Wiesbadens, damit man bei der Vorbereitung der Sommerlichter als Verwaltung einbezogen ist. Bisher fand auf Wiesbadener Gemarkung immer eine Veranstaltung ohne Veranstalter statt. Dies war mit einer Reihe von Problemen verbunden, da von Seiten der Stadt Wiesbaden z.B. Sicherheitskosten entstanden, die niemand übernommen hat.

Es hat sich aber herausgestellt, dass die Sicherheitssituation, insbesondere an der Bahnstrecke, gefährlich ist. Daher wird in diesem Jahr die Stadt Mainz als Veranstalterin auftreten, hat aber angekündigt, das Wiesbaden im nächsten Jahr die Veranstalterrolle übernehmen soll. Dies ist nach erster Einschätzung von Wiesbaden Marketing mit Kosten von etwa 80.000 Euro verbunden. Im Gegensatz zur Mainzer Seite, bestehen auf Wiesbadener Seite keine Einnahmemöglichkeiten und das Sicherheitskonzept muss dann von der Stadt finanziert werden.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten, wieso die Landeshauptstadt Wiesbaden nicht Mitveranstalter der seit 2016 am Rhein stattfindenden „Mainzer Sommerlichter“ ist,
2. zu berichten, inwiefern die Verwaltung in die Planungen der Mainzer Sommerlichter in der Vergangenheit und in 2019 eingebunden war und ist,
3. welche Kosten in den vergangenen Jahren entstanden sind, obgleich die LHW nicht an als Veranstalter aufgetreten ist,
4. auf die Stadt Mainz zuzugehen, um ab 2020 gemeinsam die Sommerlichter an den Rheinpromenaden zwischen Mainz und Mainz-Kastel auszurichten,
5. Wiesbaden Marketing zu beauftragen, mindestens kostenneutral auf Wiesbadener Seite die Sommerlichter zu vermarkten.

8. 19-F-33-0008

Realisierung des Sportgeländes mit Kunstrasenplatz für die Germania Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 05.06.2019 -

Der Sportpark Rheinhöhe ist ein Projekt, auf das ganz Wiesbaden wartet und sich freut.

Im Zuge der Neuplanung des Sportparks ist es erforderlich, den Rotgrundplatz „Erlenweg“ am Konrad-Adenauer-Ring, der durch die Germania Wiesbaden genutzt wird, zu verlegen. Weitere Bereiche, wie z.B. die Beach-Volleyballfelder müssen ebenfalls verlagert werden. Durch diesen Bedarf hat man sich für eine Planung entschieden, den Bereich um den Naturrasenplatz der Germania so zu überplanen, dass dort die erforderlichen Verlagerungen umzusetzen sind. Darüber hinaus sollen auf dem Gelände auch ein Funktionsgebäude sowie eine Laufbahn mit integrierter Sprunggrube entstehen.

Diese Planung wurde bereits in der Sitzung des Sportausschuss am 31. Januar 2019 vorgestellt (18-V-52-0018) und am 21. März 2019 (19-A-09-0001) erneut beschlossen.

Nun ist es dringend erforderlich, dass Germania Wiesbaden nicht nur eine Planungssicherheit erhält, sondern mit dem Bau auch begonnen werden kann und kein weiterer Zeitverlust entsteht.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die in der Sitzung des Sportausschuss vom 21. März 2019 (19-A-09-0001) beschlossenen Mittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro umgehend für den Umbau der erforderlichen Sporteinrichtungen und des Platzes der SG Germania Wiesbaden freizugeben

oder

eine andere Möglichkeit der sofortigen Finanzierung aufzuzeigen, welche die umgehende Umsetzung der Maßnahmen erlaubt, die im Bereich von mattiaqua eingeplant und zur Verfügung zu stellen sind.

9. 18-F-05-0043

ANLAGE

Hallen- und Flächenbelegungen digitalisieren

- Beschluss Nr. 77 des Ausschusses für Freizeit und Sport vom 25.10.2018 -
- Protokollnotiz Nr. 4 des Ausschusses für Freizeit und Sport vom 31.01.2019 -

10. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 17-F-02-0012

ANLAGE

Sporthalle Wettiner Straße

- Bericht des Dezernates I vom 17.05.2019 -

2. 18-A-09-0001

ANLAGE

Sanierung des Helmut-Schön-Sportparks

- Bericht des Dezernates I vom 17.05.2019 -

3. 19-V-20-0020

DL 24/19-5, 23/19-5

Investitionscontrolling 1. Quartal 2019 inkl. Änderung des Vorgehens

4. 19-V-52-0006

DL 29/19-4

Austausch Kunststoffrasenbelag auf dem Sportplatz im Helmut-Schön-Sportpark

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich erst in seiner Sitzung am 11.06.2019 -

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Pfeifer
Vorsitzender